



## Helfen, wo selten Hilfe ankommt

### Das 2.500ste Baby kommt in einem Back to Life-Geburtshaus in Nepal zur Welt.

Bad Homburg, 27. April 2022 - Mit Hilfe einer professionellen Hebamme brachte Ghamani Dhami am 16. April 2022 ihr zweites Kind im Geburtshaus der gemeinnützigen Organisation Back to Life im Dorf Bhiee zur Welt. Entsprechend nepalesischer Tradition, erhielt der Säugling erst am 11. Tag nach der Geburt seinen Namen und wurde erstmalig der Familie vorgestellt. Nabina, so der Name des Mädchens, bedeutet „modern“.

In der Bergregion Mugu (Provinz Karnali, Westnepal), in der lediglich 66.000 Menschen leben, ist die kleine Nabina bereits das 2.500ste Baby, das in einem der 15 Back to Life-Geburtshäuser auf die Welt kam.

Ghamani Dhami und ihr Ehemann Prem leben in Bhiee, einem der abgelegensten Dörfer Westnepals, drei Tagesmärsche von der nächstgelegenen Stadt Gamgadhi entfernt. Da sie auf den kargen Feldern des Himalaya nicht genügend Lebensmittel für das ganze Jahr erwirtschaften, arbeitet Prem Dhami – wie die meisten Männer im westlichen Hochgebirge – als Tagelöhner in Indien, um mit dem Verdienst Lebensmittel zu kaufen.

Noch vor wenigen Jahren musste Ghamani Dhami ihr erstes Kind auf sich alleine gestellt in einem Kuhstall zur Welt bringen. Der traditionelle Geisterglaube – Chhauptadi genannt – verbietet es Mädchen und Frauen während ihrer Periode und der Zeit der Geburt ihrer Kinder das Haus zu betreten, da sie als „unrein“ gelten. Bis zu vierzehn Tage nach der Geburt müssen die Mütter mit ihren Säuglingen so überstehen. Und auch wenn die Chhauptadi-Tradition seit 2017 in ganz Nepal unter Strafe steht, wird sie besonders in den westnepalesischen Regionen noch immer praktiziert. Viele Frauen erleiden Erfrierungen, Infektionen, Blutungen, Lungenentzündungen oder Traumata. Todesfälle unter Müttern und Babys sind keine Seltenheit<sup>1</sup>.

Die gemeinnützige Organisation Back to Life, die in der Entwicklungszusammenarbeit tätig ist und in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, setzt sich dafür ein, die Mütter- und Kindersterblichkeitsrate in Mugu dauerhaft zu senken und den Frauen würdevolle und sichere Geburten zu ermöglichen. Dabei brechen ihre fünfzehn Geburtshäuser nicht mit bestehenden Traditionen, sondern bieten eine Lösung, die auch kulturell für die Menschen annehmbar ist. Neben professioneller Geburtsvorsorge, -Begleitung und -Nachsorge bieten die Hebammen, die von Back to Life ausgebildet wurden und aus der Region stammen, in den Geburtshäusern Aufklärungskurse für Mütter und die gesamte Gemeinde zu Themen der Gesundheit, Ernährung, Hygiene und Verhütung.

*„Mein Ziel ist es, dort zu helfen, wo die Not am größten ist und wo sich ohne Unterstützung die Lebensumstände nicht verbessern werden. Deshalb engagiert sich Back to Life in Nepal - einem der ärmsten Länder der Welt - in den Bergdörfern von Westnepal, in denen viele Menschen noch immer keinen Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung und sauberem Wasser haben“, sagt Stella Deetjen, Gründerin und Geschäftsführerin von Back to Life e.V. „Durch unsere Geburtshäuser und unsere Projekte im Bereich der Bildung, Gesundheit, Umwelt- und Ressourcenschutz sowie Einkommensförderung hat sich schon viel verändert und die Menschen glauben langsam an eine Perspektive für sich und ihre Kinder. Dabei werden wir sie weiter begleiten und „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten.“*

**Hintergrund:** Nepal, mit einer Bevölkerung von ca. 30 Millionen, gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Auch wenn sich laut dem Bericht der Vereinten Nationen der Human Development Index seit 1990 stetig verbessert, liegt Nepal in seiner Entwicklung noch immer hinter den meisten südasiatischen Ländern und nur knapp vor dem kriegszerrütteten Afghanistan und Pakistan (Nepal Human Development Report, 2020). Auch innerhalb der sieben Provinzen Nepals gibt es große Entwicklungsunterschiede. In der Provinz Karnali, in der sich Back to Life im Schwerpunkt engagiert, gibt es in vielen Bergdörfern kein Wassersystem, Elektrizität, schulische Infrastruktur oder medizinische Einrichtungen.

---

Bildmaterial finden Sie in unserem [Pressebereich](#).

Copyright: Alle Rechte bei Back to Life, Abdruck genehmigt. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über Belegexemplare, gern auch als PDF